

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 1. Fortsetzung
100 Jahre
Parkgärtnerhaus
von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

276. Ausgabe

25. Jahrgang

27.12.2013 Ausgabe Januar 2014

Kuh Elsa kommt mit Erntekranz, zum Irfersgrüner Kirmestanz.

25.01-03.03

Abendveranstaltungen

SA 25.01.14

Weiberfasching

SA 01.02.14

FR 28.02.14

SA 08.02.14

SA 01.03.14

FR 14.02.14

Rosenmontag

SA 15.02.14

MO 03.03.14

FR 21.02.14

SA 22.02.14

Kinderfasching

SA 15.02.14

SA 01.03.14

Rentnerfasching

SA 08.02.14

SA 22.02.14

Abendveranstaltung
Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr
Preis 12 Euro

Kinder- und Rentnerfasching
Einlass 13.00 Uhr
Beginn 14.00 Uhr

Rittergut
Irfersgrün

Saison

2014



Kuh Elsa kommt mit Erntekranz zum Irfersgrüner Kirmestanz

Nun ist sie schon wieder vorbei, die schöne Weihnachtszeit. Das neue Jahr hat begonnen und die neue Faschingssaison steht vor der Tür.

Auch die Irfersgrüner Karnevalisten stehen in den Startlöchern. Am 25. Januar geht es dann endlich los. Prinz Marcel II und Prinzessin Christin I laden erstmals ins Irfersgrüner Rittergut ein. Bis zum Rosenmontag wollen sie und alle Mitglieder des ICV mit ihren Gästen an den Wochenenden feiern, fröhlich sein und die Zeit, bis die Tage wieder länger werden, verkürzen.

In der kommenden Saison wird Kirmes gefeiert und da darf Kuh Elsa, das Maskottchen des Irfersgrüner Carneval Vereins, natürlich nicht fehlen. Und es wird – das wissen die Stammgäste – an den Wochenenden bis vor Rosenmontag wieder heiß her gehen im Rittergut. Einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die Gäste ab 25. Januar erwarten wird,



gab es bereits zur Saisoneroöffnung am 16. November. Da rockte der Elferrat und riss das Publikum mit. Pfarrer Frank Pauli hielt eine Büttenrede und die Polizei verwandelte den Saal in einen Rummelplatz mit dem kleinsten Streichelzoo der Welt. Wenn Sie wissen wollen, wie dieser aussieht, dann, kommen Sie zu einer Veranstaltung nach Irfersgrün und überzeugen Sie sich selbst. Und es wird noch weitere Highlights geben, das ist garantiert, denn ein Blick in die Proben und hinter die Kulissen hat gezeigt, dass ab 25. Januar 2014 im Irfersgrüner Rittergut wieder jedes Wochenende die Post abgeht. Und wer von den Gästen eine Fahrt mit der kleinsten Geisterbahn der Welt machen will, der hat beim ICV in diesem Jahr die Gelegenheit. Die Freunde vom Katholischen Carnevalsclub Franziskus aus Cainsdorf stellen die Attraktion, die schon bei der Fernsehshow „Außen-Seiter-Spit-

zenreiter“ großes Aufsehen erregte, dem ICV für diese Saison zur Verfügung. Mehr wird an dieser Stelle aber nicht verraten.

Und wer bisher einen solchen Abend noch nicht erlebt hat, der sollte unbedingt vorbei kommen und sich vom Faschingsfieber anstecken lassen. Der Run auf die Karten hat begonnen und wer Lust auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend im Irfersgrüner Rittergut bekommen hat, der sollte sich bald entscheiden.

Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 28. Februar vormerken, der sich seit einigen Jahren wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit erfreut. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Rentner- und Kinderfasching um 14.00 Uhr.

Sonnabend, 25. Januar	Abendveranstaltung
Sonnabend, 1. Februar	Abendveranstaltung
Sonnabend, 08. Februar	Rentnerfasching Abendveranstaltung
Freitag, 14. Februar	Abendveranstaltung
Sonnabend, 15. Februar	Kinderfasching Abendveranstaltung
Freitag, 21. Februar	Abendveranstaltung
Sonnabend, 22. Februar	Rentnerfasching Abendveranstaltung
Freitag, 28. Februar	Weiberfasching
Sonnabend, 1. März	Kinderfasching Abendveranstaltung
Rosenmontag, 3. März	Abendveranstaltung

Kartenvorbestellungen sind noch möglich bei Fam. Thümmler, Stangengrüner Straße 5, 08485 Irfersgrün, Tel. 037606/36835

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen findet am 16. Januar ab 19.00 im Kulturhaus des Rittergutes statt.

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine neue schöne Faschingssaison.

Wir sehen uns also zusammen mit Kuh Elsa zum Irfersgrüner Kirmestanz.

ICV Helau



Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratungsbesuche
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Tel. 03765 / 6118-0
Solbrigstr. 16
08468 Reichenbach
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander



Für Menschen -
Mit Menschen



PARACELSUS
KLINIKEN
Klinik Reichenbach

MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Malen Sanieren Wärmeschutz

...der Natur zuliebe!



www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **27.01.2014, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 20.01.2014, 17.00 Uhr, Konferenzraum

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 21.01.2014, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer

NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 277 ist der 13. Januar 2014.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Johannes Meichsner, Waldkirchen

Lengenfeld

Was uns in Deutschland gut gefällt,
ist gewiss auch Lengenfeld!
Es liegt von Hügeln sanft umgeben,
hier lässt es sich vortrefflich leben,
mit all dem Vielen, das wir meistern,
die Mann und Frau und Kind begeistern.
So manches wurde abgerissen,
was wir wohl überhaupt nicht missen.
Und das, was mit Protest entstand,
liegt nun so schön in unsrer Hand.
Ob Stadtbach oder Edeka,
ist nun so vielen Herzen nah,
Handwerk hat hier noch Tradition
das Mehl malt nun des Müllers Sohn.
Der alte Bauhof musste weichen,
die Feuerwehr setzt neue Zeichen.
Und selbst aus dem, was abgebrannt,
so manches Kleinod neu entstand.
Das Rathaus strahlt mit der Fassade,
auch drinnen alles feinste Sahne.
Die Schulen werden aufpoliert,
die Kirche unsre Stadt verziert.
Und auch Gewerbe sieht man kommen,
wo einst das Pferd das Gras genommen.
Zum Freizeitpark zieht es die Massen
die es sich hier recht gut gehen lassen.
Das Parkfest wirkt wie ein Magnet,
wo nicht nur Lengenfeld hingeht.
Auch Strassen werden ausgebaut,
Waldkirchner Bürger danken laut.
Ob Radweg, Freibad, Lencken Teich,
oh Lengenfeld, dein Bild ist reich,
verschönert mit ein paar Millionen,
lässt uns allhier zufrieden wohnen.
Verschwunden sind all jene Brachen,
die uns ein Dorn im Auge waren.
Doch gibt's aufs Neue viel zu tun,
bleibt keine Zeit um auszuruhen.
Packt alle an in Lengenfeld,
damit es nicht nur uns gefällt.

Den Lesern des Lengenfelder Anzeigers,
allen Bürgern der Stadt Lengenfeld
und der Ortsteile Irfersgrün, Pechtelsgrün,
Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen,
Weißensand und Wolfspütz
wünschen wir Gesundheit und Erfolg für das
Jahr 2014.

Bürgermeister Volker Bachmann

**und die ehrenamtlichen Mitarbeiter
der Redaktion des Lengenfelder Anzeigers**

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Edelgard Helga Grimm, geb. Lange, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Mozartstraße 7, verstorben am 26.10.2013, 58 Jahre

Ralf Bodo Brüggert, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 28, verstorben am 27.10.2013, 64 Jahre

Ely Angeli Gruber, geb. Siermann, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Waldkirchner Weg 5, verstorben am 20.11.2013, 92 Jahre

Irene Gretchen Strobel, geb. Becher, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Kirchsteig 3, verstorben am 24.11.2013, 88 Jahre

Norbert Skalski, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, OT Wolfspütz, Am Anger 1, verstorben am 25.11.2013, 57 Jahre

Bei allen anderen im Monat Oktoberber 2013 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der **01.01.2014**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 21.10.2013

Beschluss Nr.: 121/2013:

Keine Einwände und Hinweise der Stadt Lengenfeld zum Bebauungsplan Nr. 17 „Sondergebiet Einkaufsmarkt Goethestraße/Dr.-Külz-Straße“ der Stadt Reichenbach

Beschluss Nr.: 122/2013:

Keine Einwände und Hinweise der Stadt Lengenfeld zur Ergänzungssatzung „Sternwarte/Kindertagesstätte Rützengrüner Straße“ in Rodewisch

Beschluss Nr. 123/2013:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Unterstellhalle für landwirtschaftliche Geräte, Gemarkung Irfersgrün, Flst. Nr. 126/6, Stangengrüner Straße.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Plauen – informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2013/ Fröhjahr 2014

Sehr geehrte Waldbesitzer,

Sie haben Fragen zur Pflege Ihres Waldbestandes oder zur erfolgreichen Verjüngung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem örtlich zuständigen Sachsenforst-Revierförster.

Darüber hinaus haben wir zu forstlichen Schwerpunktthemen das nachfolgende Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald des Forstbezirkes Plauen.

Thema: **2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägearbeit“**

Datum: Termine 2014 auf Anfrage

Treffpunkt: Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstraße 4, 08485 Schönbrunn

Beschreibung: 1.Tag: Theoretische Ausbildung

2.Tag: Praktische Ausbildung im Forstrevier Eich (Durchführende: Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

Thema: **Wartung und Pflege der Motorsäge**

Datum: Termine 2014 auf Anfrage

Treffpunkt: Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstraße 3

Beschreibung: Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std. (Werkstattraum)



SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet am Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Lengenfeld

für die Haushaltsjahre 2013/2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 28.10.2013 und 25.11.2013 (Beitrittsbeschluss) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	2013	2014
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.654.735 EUR	8.618.980 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.318.924 EUR	8.477.260 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	335.811 EUR	141.720 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	335.811 EUR	141.720 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	335.811 EUR	141.720 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	335.811 EUR	141.720 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.697.267 EUR	8.908.820 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.099.884 EUR	8.441.310 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	597.383 EUR	467.510 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.324.000 EUR	2.760.370 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.367.187 EUR	3.852.686 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.043.187 EUR	-1.092.316 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-445.804 EUR	-624.806 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	574.256 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	129.952 EUR	172.549 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	444.304 EUR	-172.549 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	-1.500 EUR	-797.355 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. 574.256 EUR 0 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 1.500.000 EUR 1.500.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	375 v. H.	375 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	375 v. H.	375 v. H.
Gewerbesteuer auf	375 v. H.	375 v. H.

§ 6

Investitionsvorhaben, für die Zuwendungen aus Fördermitteln veranschlagt sind, gelten bis zum Eingang des Bewilligungsbescheides als im Haushaltsplan gesperrt, ausgenommen davon sind Planungskosten zur Projektvorbereitung und Erstellung des Zuwendungsantrages.

§ 7

Die Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen für den Erlass einer Nachtragssatzung gem. § 77 Abs. 2 und 3 SächsGemO werden wie folgt festgesetzt:

Erheblich ist die Entstehung eines Fehlbetrages gem. § 77 Abs. 2 Nr. 1 SächsGemO, wenn er 2 % der gesamten Aufwendungen des Ergebnishaushaltes oder 180.000 EUR übersteigt. Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 77 Abs. 2 Nr. 2 SächsGemO gelten als erheblich, wenn diese 2 % der Gesamtaufwendungen und Gesamtauszahlungen des Haushaltsplanes oder 180.000 EUR übersteigen. Als geringfügig gem. § 77 Abs. 3 Nr. 1 SächsGemO gelten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis 20.000 EUR im Einzelfall.

Lengenfeld, den 26.11.2013


Bachmann
 Bürgermeister



Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vom 27.11.2013 bis 06.12.2013, im Rathaus, Stadtkasse, Zi. 311, zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme auslag. Die Notbekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekannngabe vom 27.11. bis 06.12.2013.

Die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushalts 2013/2014 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 18.11.2013 unter dem Az. 333-902.58/Sp bestätigt. Die in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehene Kreditaufnahme i. H. v. 574.256 EUR wurde genehmigt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Anfänge der Pharmazie – Die Signaturenlehre

Heilende Substanzen sind seit Urzeiten bekannt- aber wie gelang es den Menschen früher, diese zu entdecken? Über Jahrhunderte hinweg sehr populär war die Signaturenlehre, die aus äußerlichen Merkmalen von Pflanzen auf bestimmte Heilwirkungen schloss.

Auf der Vorstellung, dass alle Wesen miteinander in Beziehung stehen und sich gegenseitig beeinflussen, fußt auch die Signaturenlehre. Die Signaturenlehre geht, geprägt durch das Christentum davon aus, dass Gott jeder Pflanze ein spezielles Erscheinungsbild (Signatur) gegeben hat, aus denen der Mensch die verschiedenen Heilwirkungen ablesen kann, z. Bsp. die Bohne hat die Form einer Niere, demzufolge muss sie bei Nierenerkrankungen helfen. Weitere Merkmale (Signaturen, Zeichen), die auf eine Heilpflanze hinweisen, sind Gestalt, z. Bsp. der Wurzeln oder Blätter, Farbe, z. Bsp. der Blüten, Größe, Geschmack, Geruch, Struktur, Beschaffenheit, Standort, Wachstumsphasen und Lebensdauer.

Die gefleckten Blätter des Lungenkrauts (*Pulmonaria officinalis*) erinnerte die Menschen an einen Lungenflügel, weshalb sie diese Pflanze bei Husten, Heiserkeit und Halsschmerzen anwendeten. Als berühmtes Heilmittel gegen Epilepsie galt die Pfingstrose (*Paeonia officinalis*) – ihre noch geschlossene Blüte ähnelt dem menschlichen Kopf.

Walnüsse zeigen die Signatur des kompletten menschlichen Kopfes: Die grünliche Schale gleicht der Hirnschale, das den Kern umgebende Häutchen ähnelt der Hirnhaut und der Walnusskern stellt das Gehirn dar. Damit waren zerriebene Walnüsse ein Heilmittel gegen Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Mit Augentrost (*Euphrasia officinalis*), in dessen Blüte die Menschen ein krankes Auge zu erkennen glaubten, behandelten sie entsprechende Leiden; die Pflanze wird heute noch in der Homöopathie angewendet.

Einzelne Pflanzen der Signaturlehre sind heute wertvolle Heilpflanzen mit nachgewiesener Wirksamkeit. Dabei sind die aktuellen Anwendungsgebiete der Pflanzen oft die gleichen wie in der Signaturenlehre. Daraus zu folgern, dass diese Lehre einen wahren Kern hat, ist jedoch der falsche Schluss: Es handelt sich um reine Zufälle!

Ein Beispiel für einen solchen Zufall ist die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*). Ihre Knolle gleicht einer gichtkranken Zehe. Verschreibungspflichtige Arzneimittel mit Extrakten aus dieser Pflanze werden heute zur Behandlung des akuten Gichtanfalls eingesetzt.

Einer wissenschaftlichen Überprüfung hält die Signaturenlehre nicht stand. Jedoch hat sie den Apothekerberuf und die Pharmazie über lange Zeit mit geprägt.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Grundstück für Streuobstwiese gesucht.
Evtl. auch mit kleiner Bebauung + Betreuung der Verkäufer.
Tel.: 0160 / 98048693

1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2014 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen!

Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes neues Jahr 2014!

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am:

Sonnabend, 4. Januar 2014, Lengenfeld, G.-E.-Lessing-Oberschule, Schulstraße von 08:30 bis 12:00 Uhr

Montag, 20. Januar 2014, Lengenfeld, G.-E.-Lessing-Oberschule, Schulstraße von 14:30 bis 19:00 Uhr

Wenn Kinder trauern

Diakonie Auerbach startet Gruppenangebot „Sternchengruppe“ für Kinder, deren Elternteil oder Geschwister sterben

Wenn ein Mensch stirbt, ist dies für die Angehörigen eine emotional sehr belastende Situation. Das Leben gerät aus dem Gleichgewicht. Trauer und Schmerz, aber auch die Frage nach dem Warum, Hilflosigkeit oder Einsamkeit machen sich breit. Dazu muss der Alltag neu organisiert werden. Besonders tragisch ist die Situation, wenn Kinder betroffen sind.

Manchmal sind die Bezugspersonen selbst in ihrer eigenen Trauer so beschäftigt, dass es ihnen schwer fällt, die betroffenen Kinder in ihrer Trauer angemessen zu begleiten. Dies trifft besonders dann zu, wenn Kinder mit dem Tod eines Elternteils oder Geschwisterkindes konfrontiert sind.

Kinder trauern zudem völlig anders als Erwachsene. Sie wechseln sehr plötzlich zwischen heftiger Traurigkeit und unbeschwertem Spiel. Für Erwachsene ist es oft sehr schwierig, dies zu verstehen und damit umzugehen.

Die Diakonie startet ein Gruppenangebot für Kinder, die einen ihnen nahe stehenden Menschen verloren haben (z.B. Elternteil/ Geschwisterkind). Im geschützten Rahmen der Gruppe können Kinder auf ihre Art und Weise trauern, Trost erleben und Wege finden, sich dem Leben wieder neu zuzuwenden.

In der Gruppe treffen sich Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Es wird erzählt, gelacht, geweint, gebastelt, gespielt und getobt. Denn Kindern tut es gut, ihre Gefühle durch Spielen und Toben auszudagieren. Anhand von Geschichten und mit Hilfe kreativer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet. Die Kinder werden darin unterstützt, den Verlust als Realität zu akzeptieren und den Schmerz zu verarbeiten. Ziel ist es, dass sie einerseits dem Verstorbenen einen Platz in ihrem Herzen und Leben geben und sich andererseits ganz neu auf das Leben ohne den Verstorbenen einlassen. Dazu finden neun zweistündige Treffen in etwa 14-tägigen Abständen statt. Für die Eltern gibt es begleitend Treffen im Rahmen eines Elterncafés.

Interesse?

Bitte wenden Sie sich an:

Diakonie Auerbach, Familienberatungsstelle Frau Astrid Kühnke
Tel.: 03744 831260

Märchenhafte Weihnachtszeit

Was passt besser zur Weihnachtszeit als Märchen. Deshalb stand das diesjährige Weihnachtsprogramm der Oberschule Lengenfeld unter eben diesem Motto. Am 30.11.2013 fand die Aufführung wie immer im Schützenhaus statt. Zwei Vorstellungen, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr fanden statt. Beide waren ausverkauft. Soweit zu den nüchternen Fakten.



Die Vorbereitungen verliefen nicht ganz so reibungslos. Ein großer Dank gebührt deshalb Autoren, Schauspielern, Regisseuren und „Dienstleistern“. Einige Kollegen trugen auf mehreren Gebieten Verantwortung. Ein ungeheurer Kraftakt.

Das Ergebnis konnte sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Das Publikum war begeistert und spendete nicht nur Applaus. Doch nach dem Weihnachtsprogramm ist vor dem Weihnachtsprogramm. Also auf ein Neues 2014.

Text: Ramona Perner

Foto: Wolfgang Szenner

Wohin nach Weihnachten?

Zur **Hobbyausstellung und zum gemütlichen Neujahrmarkt mit Leckereien und Glühwein am Lagerfeuer**

im und am Bürgerhaus Waldkirchen am Sonnabend, dem 18. und Sonntag, dem 19. Januar 2014.

Rund um das Thema Weihnachten werden die vielfältigsten Exponate gezeigt.

Von alten Puppenstuben, Kaufmannsläden, Töpferwaren, Schnitzarbeiten, Pyramiden, Baumschmuck, Spielzeug, Handarbeiten, bis zu selbst gestalteten Pferdeställen gibt es viel zu bestaunen. Natürlich gibt es noch viel mehr zu sehen. Lassen Sie sich überraschen!

geöffnet Sonnabend von 10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag von 13.00 – 17.00 Uhr

Annahme der Exponate: Freitag, den 17.01.2014 von 16.00 – 19.00 Uhr

Voranmeldungen bitte unter 2358 oder 2725

Es lädt ein, die Dorfgemeinschaft Waldkirchen e.V.

Wasser marsch!!!

...hieß es zu Beginn des Schuljahres für die Schüler der Klasse 2b der Grundschule „Am Park“ in Lengenfeld. Einen Abend lang lernten die Schüler gemeinsam mit den Eltern, Horterzieherin und Klassenleiterin die Aufgaben der Feuerwehr, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr in Lengenfeld, kennen.

Organisiert wurde dieser Abend von den Elternsprecherinnen, Frau Zisowsky und Frau Gäbel, in Zusammenarbeit mit den Kameraden der FFW Lengenfeld.

Voller Freude und Tatendrang konnten sich die Kinder an vier vorbereiteten Stationen ausprobieren und so die Arbeit eines Feuerwehrmannes auf spielerische Art und Weise nachvollziehen.



Jugendwart Ronny Große zeigte die Handhabung der Rettungsgeräte. Nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen stand der Schweiß förmlich auf der Stirn, als man selbst die Rettungsschere bedienen konnte. Groß war die Freude, als der stellv. Jugendwart David Fröhner zum „Probe liegen“ auf der Schleifkorbtrage mit Vakuummatratze einlud. Die Schüler erfuhren so selbst, wie Verletzte stabilisiert werden und sicher abtransportiert werden können.

Als Highlight konnten alle Gäste die neuen Räumlichkeiten der FFW bestaunen und... wie sollte es auch bei einem Feuerwehrbesuch anders sein? Zum Abschluss spielten alle noch „Feuerwehrfußball“...mit Wasser und einem D-Stahlrohr als Hilfsmittel.

Mit vielen guten Eindrücken endete so der Tag für alle Beteiligten. Die Klasse 2b möchte sich auf diesem Wege für den gelungenen Freitagabend bei allen Kameraden der FFW bedanken. Dieser Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Annett Wirsing (Klassenleiterin 2b)

Möbel
Ausbau
Fenster
Türen



TISCHLEREI
Horlbeck
Steinberg - Wildenau

www.horlbeck-tischlerei.de

037462 3640

Zwei-Zimmer-Wohnung,

Küche, Bad, neu renoviert, 48 m²,
Beethovenstr. 6, 175,- € + NK/Monat
Tel.: 0170 / 2452216 oder 037600 / 50062

Königsball der Schützengesellschaft

Am Sonnabend, dem 23. November 2013, fand im Landgasthof „Plohnbachtal“ in Abhorn der alljährliche Königsball der Schützengesellschaft Lengelfeld 1708 e. V. statt. Präsident Michael Roth konnte neben den Mitgliedern mit ihren Partnern vier befreundete Vereine aus Oberkotzau, Plauen, Netzschkau und Auerbach sowie die Helfer des Parkfestes, unter den Gästen begrüßen. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand die Königsproklamation statt. Zuvor gab das Königspaar des vergangenen Jahres, Bernd Richter und Annemarie Hölzel, ihre Königsketten ab. Der Präsident dankte den beiden für ihre Regenschaft und die Schützengesellschaft Oberkotzau ließ es sich auch dieses Jahr als Patenverein nicht nehmen ein kleines Präsent zu überreichen. Als neuer König konnte Volkmар Gruner beglückwünscht werden, welcher Klaus Hölzel und Bernd Richter auf die Plätze 2 und 3 verwies. Über den Titel als neue Königin konnte sich Sabine Krüger freuen. Die Plätze 2 und 3 belegten Marlies Tiepner und Rita Fordtran. Der neu gebackene König wurde auch als bester Pistolenschütze ausgezeichnet. Klaus Hölzel sicherte sich den Titel als bester Gewehrshütze. Im Anschluss ließen die Schützen mit Musik und Tanz den Abend ausklingen.



Vier Könige: Schützenkönig Günther Schwandner von der SG Oberkotzau, Schützenkönig Volkmар Gruner der SG Lengelfeld, Leistungskönig Udo Müller von der SG Oberkotzau und Schützenkönig Jens Tauscher von der SG Auerbach (von links)



Schützenkönig Volkmар Gruner und Schützenkönigin Sabine Krüger

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 06.01.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 14.01.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 09.01.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Mittwoch, 15.01.2014 - von 11:00 bis 12:00 Uhr

Workshop „Effektiv kalkulieren in der Gastronomie“

Beschreibung und Ziel

Im Wettbewerb um zahlende Gäste im Gastgewerbe bestimmt eine geschickte Kalkulation den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens maßgeblich. In Zeiten steigender Kosten für Energie, Kraftstoffe und Nahrungsmittel reicht es für den Gastwirt eben nicht mehr aus, sich bei der Festlegung der Verkaufspreise nur am Nachbarn oder der Konkurrenz zu orientieren. Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse für eine effektive gastronomische Kalkulation und zeigt anhand von täglichen Beispielen aus der Gastronomie auf, was dafür notwendig ist. Als Referent haben wir den erfahrenen Unternehmensberater Peter Bürger gewonnen.

Inhalt

- Gliederung der Kosten, Aufwendungen, Erlöse, betriebswirtschaftliche Auswertung
- Deckungsbeitrag
- Kalkulation von Speisen und Getränken, Kalkulation von Veranstaltungen
- Aufbau von Speise- und Getränkekarten

Zielgruppe

Existenzgründer, Selbstständige und Gewerbetreibende im Gastgewerbe

Veranstaltungsort

IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Großer Saal

Termin

Montag, 27.01.2014, 10:00 – 15:00 Uhr

Kosten

20 €

Veranstalter / Ansprechpartnerin

IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32
Daniela Seidel, Telefon 03741 214-3320, Telefax 03741 214-193320, E-Mail seidel@pl.chemnitz.ihk.de

Private Meisterschule Wernesgrün
SEIT 1994

Meisterkurs Friseurmeister
Teil I - Fachpraxis
Teil II - Salonmanagement & Fachtheorie

Vollzeit | 10 Wochen | Mi - Sa | 8.00 - 17.30 Uhr
Kursbeginn: 08.01.14
Jetzt anmelden!!!

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

Die **Vogtlandzentrale** sucht

Kundenbetreuer/in

für die Region. PKW, PC-Kenntnisse und ein freundliches Auftreten sollten Sie mitbringen.
Ansprechpartner: Maik Klingbeil
Telefon: 03741/1870629 oder 0178/1738141

Hilfe bei der Auswahl von Waschmaschine, Kühlschrank und Co.

Informationsheft mit aktueller Geräteübersicht bei der Verbraucherzentrale in Auerbach erhältlich

Waschmaschine, Kühlschrank oder Trockner sind große Anschaffungen, die nicht jeden Tag anstehen. Umso wichtiger, dass die Auswahl gut informiert getroffen wird. Das ist nicht immer einfach angesichts der unterschiedlichen und oft schwer zu vergleichenden Angaben zu Ausstattung, Energieverbrauch und Preis. Entscheidungshilfe bietet die aktuelle Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2013/2014“ des Niedrig-Energie-Instituts, die in der Beratungsstelle Auerbach, Am Graben 12 der Verbraucherzentrale Sachsen erhältlich ist.

Effiziente Geräte sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, die Mehrkosten rechnen sich aber durch die Einsparungen bei Strom- und Wasserkosten im Laufe der Jahre wieder. Der Vergleich der verschiedenen Verbrauchswerte hilft also, langfristig Kosten zu sparen. In der Broschüre finden Verbraucher auf einen Blick die effizientesten Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind. Übersichtliche Listen geben Auskunft über Hersteller, Abmessungen sowie die zu erwartenden Betriebskosten in 15 Jahren. Wer mehr wissen will, kann in der Broschüre außerdem nachlesen, wie die Betriebskosten eines Geräts berechnet werden, was es mit Klimaklassen, „Low-Frost“ und Vorschaltgeräten auf sich hat und wie Altgeräte korrekt entsorgt werden. Das Heft gibt es ab sofort kostenlos in der Auerbacher Beratungsstelle.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Bis Ende des Jahres läuft eine Gutscheinkampagne zur kostenlosen Stromsparberatung. Mehr Informationen gibt es auf unten angegebener Homepage oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Teurer Gewinn

Verbraucherzentrale in Auerbach warnt vor Betrugsmasche

Verbraucheranfragen bei der Verbraucherzentrale in Auerbach zu diversen Gewinnversprechen ebbten nicht ab. Derzeit flattern vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern Gewinnmitteilungen einer angeblichen Notar- und Anwaltskanzlei mit dem Namen „Panagiotis & Becker“ aus Hamburg ins Haus. Darin wird den Adressaten ein Gewinn in Höhe von 65.000 € in Aussicht gestellt, wenn sie bereit sind, einen Teil der anfallenden Zollgebühren zu zahlen. Verlangt werden meistens 777 € bis 890 €. Dem Schreiben ist ein Überweisungsträger für ein Konto in der Schweiz auf den Namen „Panagiotis“ angehängt.

„Schreiben mit falschen Gewinnversprechen gibt es immer wieder“, informiert die Auerbacher Verbraucherzentrale. Der Empfänger solcher Mitteilungen sollte spätestens dann misstrauisch werden, wenn er vorab einen Geldbetrag überweisen soll.“ Die Verbraucherzentrale in Auerbach warnt dringend davor, den Geldbetrag zu überweisen.

„Wer bereits einen Geldbetrag entrichtet hat, sollte eine Strafanzeige bei den örtlichen Polizeidienststellen erstatten, denn eine Überweisung lässt sich kaum rückgängig machen“, rät die Beratungsstelle. Beratungen erteilt die Beratungsstelle Auerbach jeweils zu den Öffnungszeiten.

VORSCHAU

THEMA:

**Der Avatar lädt alle ein,
beim LCC dabei zu sein.
Fasching und die 4 Elemente,
ist Narrenspaß von Start bis Ende.**

ABENDVERANSTALTUNGEN

15.2.14 / 22.2.14 / 1.3.14

Beginn: 19:30 Uhr

Kinderfasching

16.2.14 Beginn 15:00Uhr

Familienfasching

23.2.14 / 2.3.14 Beginn 16:00 Uhr

Kartenbestellung für die Abendveranstaltungen unter Tel. (03744) 82856 möglich.



Der Hospizverein Vogtland e.V. lädt ein:



Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung
„Für und wider Organtransplantation“
im Januar ein und freuen uns auf Sie.

Ein Informationsabend mit Podiumsdiskussion. Es nehmen teil: Herr Dr. med. Heckel, ein Krankenhausesseelsorger, ein Betroffener, Angehörige mit ausgestellttem Organspenderausweis.

Termin: Mittwoch, 29.01. 2014 / 19.00 Uhr

Ort: Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 1

„Für und wider Organtransplantation“ ist ein Thema das uns oft fern und doch plötzlich ganz nah sein kann. Was möchte ich und wie entscheiden sich meine Angehörigen? Wie gehen wir bei schweren, lebensbedrohlichen Krankheiten mit der Fragestellung um?

Der Themenabend greift diese Fragestellungen auf und versucht sensibel Antworten zu finden. Der Eintritt ist kostenfrei. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Vereinsarbeit.

Wir laden Sie herzlich ein zum Trauercafé.

Unser Trauercafé öffnet regelmäßig:

jeden 3. Montag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

in Auerbach, Bürgerhaus, Goethestraße 7 bzw. Plauensche Straße 24

und jeden 1. Montag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3.

Es ist ein offener Treff für Trauernde, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann. Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder neu zu bewältigen und neu zu gestalten.

Für Trauernde, die nicht ins offene Trauercafé möchten, bieten wir nach Einzelgespräch eine geschlossene Gruppe an, welche sich regelmäßig trifft.

Wir erbitten Ihre Anmeldung unter 03744/ 30 98 450 und 03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25976 und freuen uns auf Ihren Besuch.



Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

**Für nur 3,50 €
pro Portion**

**Bei Abgabe dieser Anzeige
erhalten Neukunden bei einer Bestellung für einen Monat 3 Essen gratis**

„Essen auf Rädern“

**Frisch zubereitet - direkt ins Haus
Sie bestellen - wir liefern!**



1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld

Miteinander • Füreinander

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde,
mit dem traditionellen Stollenanschnitt, dem Weihnachtskonzert der Musikschule Vogtland mit dem Lengenfelder Gitarrentrio Julia Voigt, Jan Christoph Macholdt und Nadja Heine und der Premiere der Harfenspielerinnen, dem letzten Kegelabend des Jahres und den Weihnachtsfeiern in den Arbeitsgemeinschaften haben wir wieder ein erfolgreiches Jahr beendet.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen das finanzielle Fortbestehen unseres Vereins ermöglichten und vor allem bei den vielen, die mit ihrem Einsatz an der Weiterentwicklung unseres Lengenfelder Kulturbundes aktiv mitgewirkt haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen guten Start ins neue Jahr und ein gesundes und erfolgreiches 2014!
Freundliche Grüße

Der Vorstand

i.A. Gottfried Seltmann, Vorsitzender

Besuch des Planetariums Rodewisch

Zum nun schon 20. Mal besuchen wir Schulsternwarte und Planetarium „Sigmund Jähn“ in Rodewisch. Die Winterszeit ist dafür besonders geeignet, weil wir nach dem Vortrag vom Dach aus die Sterne am Himmel direkt beobachten können – natürlich gute Sicht vorausgesetzt!

Das Thema lautet „Postkarten vom Mars“. Jochen Engelmann, Leiter der Sternwarte, hat den Mars ausgewählt, weil der im kommenden Frühjahr besonders gut zu beobachten ist. Er fasst Erkundungen und neue Erkenntnisse der letzten Jahre zusammen und zeigt neuere Bilder, die Raketen von diesem Planeten gesendet haben.

Daneben wird natürlich auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Freitag, 24. Januar, 19.00 Uhr in der Sternwarte Rodewisch.

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften. Bitte kaufen Sie die Teilnehmerkarten unbedingt bis Mittwoch, 22. Januar in der Vogtländischen Buchhandlung Lengenfeld am Markt und sagen beim Kartenkauf, ob Sie mit eigenem Wagen fahren und jemanden mitnehmen wollen, oder ob sie mitgenommen werden möchten.

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 8. Januar, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 13. und 27. Januar, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 9. und 23. Januar, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Oberen Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 2. Januar, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr bei Familie Oeser, Schönbrunn, Untere Dorfstraße 60

Thema: Gewürznelke

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 5. Februar: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrt mit der Vogtlandbahn bis Irfersgrün. Wanderung rund um Irfersgrün, Besichtigung der Kirche. Mit Einkehr. Rückfahrt mit Vogtlandbahn.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 6. und 20. Januar, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 8. und 22. Januar, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortrag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen, Je nach Wetterlage finden die nächsten Seniorentanzveranstaltungen erst im Februar oder März wieder statt.

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 04.01., 14.00 Uhr, Oberkotzau

Neujahrsschießen

Sonnabend, 11.01., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG

Schießtraining



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 08.01., 19.00 Uhr Kat/Maschinen

Mittwoch, 15., 22. und 29.01., jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr, Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 08.01., 16.00 Uhr Theoretische Ausbildung

Mittwoch, 22.01., 16.00 Uhr Theoretische Ausbildung

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718



Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

1. Januar · Neujahr
10.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit Posaunenchor
5. Januar · kein Gottesdienst
6. Januar · Epiphaniass
18.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels vom Heiligabend
12. Januar · 1. Sonntag nach Epiphaniass
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
19. Januar · 2. Sonntag nach Epiphaniass
10.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Ev.-Freik. Gemeinde, Engelgasse
26. Januar · 3. Sonntag nach Epiphaniass
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl
2. Februar · 4. Sonntag nach Epiphaniass
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 22. Januar, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Allianzgebetswoche

- Montag, 13.1., 19.30 Uhr
Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Engelgasse
- Dienstag, 14.1., 19.30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Tischendorfhaus
- Mittwoch, 15.1., 19.30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Kapelle Waldkirchen
- Donnerstag, 16.1., 19.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße
- Freitag, 17.1., 20.00 Uhr
Ev.-Freikirchl. Gem., Engelgasse, Jugendgottesdienst
- Sonnabend, 18.1., 19.30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Tischendorfhaus
- Sonntag, 19.1., 10.30 Uhr
Ev. Freikirchliche Gemeinde, Engelgasse

INFORMATIONEN

Baugeschehen Aegidiuskirche Lengenfeld

Im November haben wir einen Brief an alle Lengenfelder Haushalte mit der Bitte, uns finanziell bei unseren verschiedenen Baumaßnahmen an unserer Kirche zu unterstützen, verteilt. Ganz herzlichen Dank für alle bisher eingegangenen Spenden! Wir freuen uns über jede Spende, die bei uns ankommt. Spenden können im Pfarramt abgegeben oder auf das unten genannte Spendenkonto überwiesen werden (bitte den Verwendungszweck angeben). Vielen Dank!

Spendenstände am 6.12.2013 (geschätzte Kosten / benötigter Eigenanteil):
Sanierung Haupttreppe: 1.705 € (156.000 € / 23.400 €)
Sanierung Fassade Ost- u. Nordseite: 21.736 € (150.000 € / 35.000 €)
Erneuerung Heizanlage: 6.665 € (98.000 € / 38.000 €)
Restaurierung Kanzel: 1.552 € (35.000 € / 18.800 €)

Bankverbindung:

Spendenkonto: Sparkasse Vogtland - Kto.-Nr. 382 000 5500 - BLZ 8705 8000

Spender (15.10.-06.12.2013): Gottfried Richter, Jutta und Helmut Knopp, Dietmar Graupner, Eva Weiß, Annemarie und Konrad Börner, Siegfried und Christa Hermle, Dorothea und Jörg-Martin Spitzner, Friedrich und Monika Machold, Werner Lorenz, Eberhard und Christine Macholdt, Hanna Mende, Irmgard und Johannes Börner, Tim und Birgit Mende, Magdalene und Christoph Pietzsch, Jörg und Tabea Macholdt, Anita Rockstroh, Heinz Hartig, Wolfgang und Brunhilde Dressel, Ute Ehrenberger, Birgit

Krichler, Peter Hartisch, Siegfried Steudel, Helga Dittmann, Uta und Matthias Proß, Hans und Hannelore Preßler, Rolf und Maria Wendler, Ingeburg Höpner, Thomas Spörl, Rosemarie und Christoph Seidel, Klaus Junker, Johannes Rudolph, Karl-Heinz Reinhold, Peter und Helga Richter, Klaus-Dieter Schädlich, Günter und Uta Böttcher, Maria Hahn, Hans-Jürgen Schneider, Johann Kerti, Christa Brosch, Siegfried Schlichting, Bernd und Regina Otto, Elisabeth Klein, Ruth Wolfram, Rainer Dorn, Werner Bechler, Elsa Kölbel, Elke und Rolf Weber, Sepp und Ute Malz, Wolfgang Heuck, Gudrun Wolf, Stadt Apotheke Ulrich Stahn, Karin Jentsch, Ilse Koller, Siegfried Wolf, Kurt Helm, Gerlinde Eckelt, Dietrich Marschke, Ute Hausdorf, Karl Jugel, Hermann Fuchs, Walter Schwabe, Roland Dittes, Hans Krieger, Brigitte Schönherr, Hans-Jürgen und Margot Langer, Elisabeth Philipp, Adolf Kölbel, Monika Schicker, Inge Hochmuth, Hans Dressel, Christine Prusky, Ursula Schwabe, Sieghard und Elfriede Schröter, Josef Czopf, Gottfried Förster, Peter Groß, Ingrid Krötel, Christiane Elisa Engelhardt, Ronny Schwabe, Lothar Böhme, Uwe Beuchel, Manfred Becker, Reiner Riedel, Jürgen und Petra Männel, Reinhard und Heide Schubert, Dieter Burkhardt, Günther und Eva Hohmuth, Christel Nier, Anni Dietzel, Magdalene Habermann, Ernst Hohmuth, Klaus Schilbach, Siegfried Müller, Bernd Böhme, Siegfried Lenk, Kerstin Lenk, Alois Prause, Christine Brensing, Volker und Yvonne Wendler, Christian Fenderl, Gert und Karin Böhm, Siegfried Brückner, Angelika Bauer, Uwe und Karin Alker, Gerhard und Gisela Richter, Karin Winkler, Wilfried Fraß, Christine Krause, Lieselotte Rößler, Dietmar Wirsam, Ursula Kühn, Eckhard und Rita Luderer, Volker Hopf, Paul Dieter Lorenz, Jürgen Hasl, Zimmerei Rockstroh, Christa Stach, Erna Lachmann, Uta Holtkötter, Jürgen und Petra Devantier, Erna Fischbach, Andreas Kämpfer, Udo Ehrler, Margarete und Gotthard Schneider, Wolfgang und Monika Todt, Gisela Böttcher, Bernd, Renate und Rainer Beier, Ingeborg Haag, Günther Wohlrab, Renate Müller, Christian Bechler, Rainer Rockstroh, Ulrich Jahn, Christiane Wolf, Eberhard Müller, Wilhelm Billhardt, Ada-Kathrin Adler, Helga und Karl Rink, Ilse Wiesend, Regina Förster, Karin Petermann, Gisela Spörl, Hannelore Schörner, Helga Künzel, Martin Pietsch, Siegfried Gerisch, Marianne Luckner, Andreas und Wenke Weiß, Katrin Winnig, Bernhard und Christa Fuchs, Hermann Schumann, Sina Krieger

WIR DANKEN ALLEN SPENDERN GANZ HERZLICH, AUCH DENEN, DIE NICHT GENANNT WERDEN WOLLEN.

Auf Wunsch werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt im Pfarramt ausgestellt. (Bis 100 € gilt auch der Kontoauszug als Spendenquittung.)

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus
Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 037606 2617

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 12.01., 08.45 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 19.01., 10.30 Uhr Allianzgottesdienst in Lengenfeld, Engelgasse
Sonntag, 26.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 02.02., 18.00 Uhr Andacht zur Lichtmess

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 05.01., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Sonntag, 12.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 19.01., 10.30 Uhr Allianzgottesdienst in Lengenfeld, Engelgasse
Sonntag, 02.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Sonntag, 05.01., 09.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 12.01., 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.01., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.01., 17.00 Uhr Geistliche Orgelmusik

Sonntag, 26.01., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Dienstag, 28.01., 19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Neujahrsgemeinschaftsstunde:

Mittwoch, 01.01., 17.00 Uhr

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 05., 12., 19. und 26.01., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden: Dienstag, 07., 21. und 28.01., jeweils 19.30 Uhr

Jugendstunden:

Sonnabend, 04., 11., 18. und 25.01., jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunden:

Sonnabend, 11., 18. und 25.01., jeweils 10.00 Uhr

Allianz-Gebetswoche in Lengenfeld

Montag, 13.01. EFG Engelgasse

Dienstag, 14.01. Tischendorffhaus

Mittwoch, 15.01. Kapelle Waldkirchen

Donnerstag, 16.01. Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 17.01. EFG Engelgasse, 20.00 Uhr Jugendgottesdienst

Sonnabend, 18.01. Tischendorffhaus

Sonntag, 19.01. EFG Engelgasse, 10.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 07. und 21.01., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 9

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr

(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

Jungchar: freitags, 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis: montags, 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags (ab 10.01.), 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: 03. und 17.01., 18.30 Uhr

Allianzgebetswoche: 13.-19.01.2014

Sozialverband V.d.K. Sachsen

Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12

Internet: www.vdk.de/kv-vogtland oder

E-Mail: kv-vogtland@vdk.de

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten:

jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr,

jede gerade Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.

Förderverein Feuerwehrmuseum
Lengenfeld e.V.
Poststraße
08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD



Geöffnet ganzjährig an
jedem ersten Sonntag im
Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag:

Sonntag, 5.1.2014



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

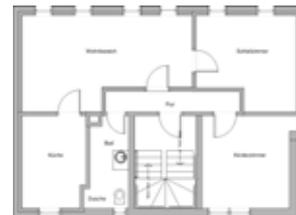
Beratungsstelle:
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 42 77
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de · e-Mail: info@vlh.de

Vermietung:

Sanierte 72-m²-Wohnung im Zentrum von Lengenfeld
Wohnstube, Küche, Schlafstube, Kinderzimmer, Bad und Flur. Keller zur Mitnutzung, Gaszentralheizung im Haus, PKW-Stellplatz.
280,-€ +NK

Kontakt: 037468-81683,
Mail: Perlaser@aol.com



Vermietung:

120 m² moderne Büro- oder Praxisfläche im Zentrum von Lengenfeld, vielseitige Nutzungsmöglichkeiten, PKW-Stellflächen zugesichert.

Nebenraum als Abstellfläche zur kostenfreien Nutzung, Gaszentralheizung im Haus 650,-€ +NK als Verhandlungsbasis

Kontakt: 037468-81683, Mail: Perlaser@aol.com

Kleingärtner fahren zur Messe Haus-Garten-Freizeit

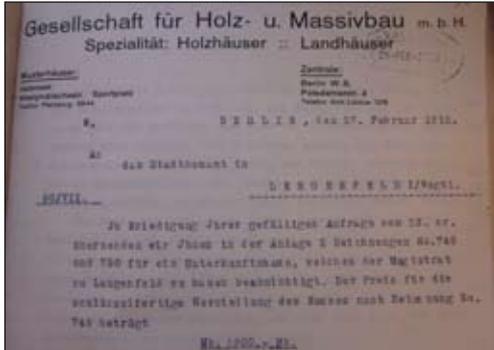
Der Regionalverband Göltzschtal der Kleingärtner plant eine Fahrt per Bus am 22. Februar 2014 zur Messe Haus-Garten-Freizeit nach Leipzig. Interessenten können sich in der Geschäftsstelle in Auerbach, Volkmarstraße 8, Tel. 03744 / 217005 oder 217483 anmelden und nähere Informationen dazu erfahren.

100 Jahre Parkgärtnerhaus in Lengenfeld

Von Michael Hammer, Stadtarchiv – 1. Fortsetzung

Da man im Dezember 1911 wieder 4000 M für das Unterkunftshaus im neuen Jahr vorgesehen hatte, holte der Stadtrat im Februar 1912 dann Angebote hierfür in zwei Größenvarianten (6 x 4,5 m und 5 x 4 m) von den Firmen „Gesellschaft für Holz- und Massivbau m.b.H., Berlin“ und „Deutsche Barackenbau-Gesellschaft m.b.H., Cöln“ ein.

Erstere bot ein Fachwerkhäuschen an, die zweite ein Blockhäuschen, sie sollten nach Vorgabe auf einem Ziegelfundament stehen. Stadtbaumeister Kühn beurteilte beide Entwürfe als „im Verhältnis zum Raum und Zweck“ zu teuer und empfahl am

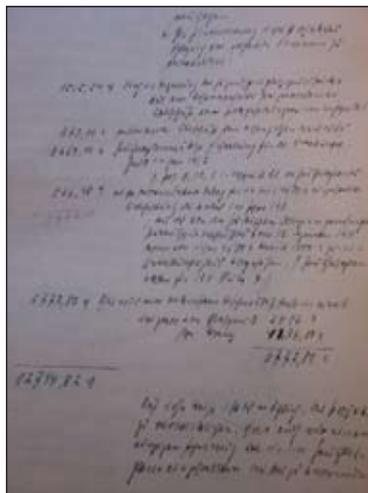


Angebot für ein Unterkunftshaus vom 27.2.1912

26. 3. 1912, „ein Gebäude auf dem von Dr. Rudolf (richtig Dr. Rudolph, der Besitzer des Rittergutes Grün – M.H.) gekauften Grundstücke zu errichten“, welches im Kellergeschoss den Unterkunftsraum und einen Raum für Sportgeräte enthalten sollte und im Erdgeschoss die öffentliche Bedürfnisanstalt sowie die Stadtgärtnerwohnung, „wodurch dem Park als auch dem Jugendspielplatz (die Stadt hatte 1911 ein 12.000 m² großes Areal im Park gekauft, auf welchem 1912 der Jugendspielplatz für den 1911 gebildeten Jugendverband hergerichtet wurde – M.H.), wenn der Stadtgärtner dort wohnt, ein wesentlicher Schutz geboten wird“. Die Umsetzung nach seinem Vorschlag würde nun 11500 – 12000 M kosten.

Hierauf erarbeitete Bürgermeister Walter Zander, wie schon für das Stadtbad, auch für dieses Projekt einen ausgeklügelten Finanzierungsvorschlag in zwei Varianten, den er am 10. 5. 1912 im Rathaus vorstellte.

Der Direktor der Städtischen Werke Otto Scheffel fügte dem einen Plan zum Anschluss an die Wasserleitung (abzuzweigen „von der zu den Villen des Herrn Dr. Schulze führenden Wasserleitung“) (1) bei und noch am selben Tag stimmte der Parkausschuss dem Gesamtprojekt zu und überließ den städtischen Kollegien die Finanzierungsvariante. Nach einem erneuerten Kostenanschlag des Stadtbaumeisters vom 13. 5., der 12980 M ergab, erklärte der Bauausschuss am 14. 5. seine Zustimmung mit dem Finanzierungsvorschlag b) des Bürgermeisters (statt Gelder aus dem Verkauf von Baugrundstücken an



Ausschnitt Finanzierungsempfehlung von Bürgermeister Walter Zander

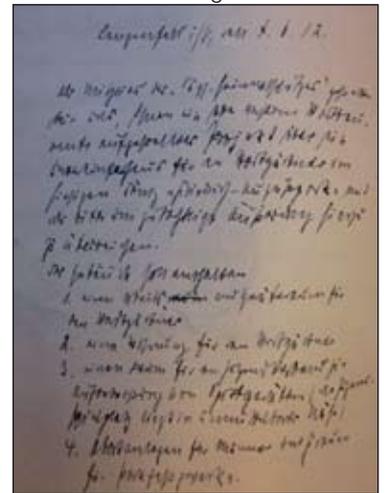
der Tischendorfstraße eine Hypothek bei der Sparkasse aufzunehmen, die mit jährlichen Erträgen aus der Stiftung von Stadtrat Fritz Thomas abzulösen sei; dieser habe ihm hierzu seine Zustimmung gegeben – M.H.) „und bewilligt weiter die vorgeschlagenen Mittel in Höhe von 14.500 M einschließlich Gas- u. Wasserleitung“. Der Stadtrat erklärte am 15. 5. seine Zustimmung „und ersucht das geehrte Stadtverordneten - Kollegium um Beitritt“. In dessen öffentlicher Sitzung am 23. 5. 1912 erläuterte der Vorsitzende an Hand von Akten und Zeichnungen den Sachstand und der Bürgermeister erklärte „eingehend die Entwicklung des Projektes bis zur jetzigen Vorlage“. Hierauf erklärten sich jedoch einige Stadtverordnete gegen die Vorlage oder gegen die geplante Ausführung und brachten Änderungsanträge ein.

Mit 7 : 5 Stimmen wurde beschlossen, „dass nur ein eingeschossiges Gebäude errichtet wird“, dass die Kosten 9000 M nicht überschreiten sollen und dass die Planzeichnungen durch den „Verein Heimatschutz“ geprüft werden sollen. (2) Somit hatten die Beschlüsse vom 14. und 15. 5. 1912 grundsätzlich die Weichen zum Bau des Parkgärtnerhauses gestellt, der ungewöhnlich heftige Einspruch aus den Reihen der Stadtverordneten (der Bürgermeister sah sich genötigt, „einen persönlichen Angriff ... gegen H. Stadtbaumeister“ zurück zu weisen) führte jedoch zu Verzögerungen und Modifikationen in der Ausführung. Der Stadtrat beschloss am 6. 6., „dem Ersuchen zuzustimmen, die vorliegenden Zeichnungen dem Heimatschutz zur Begutachtung zu überreichen. Im übrigen wird die Beschlussfassung zunächst ausgesetzt“.



Abschluss der Niederschrift zur Stadtverordnetenversammlung vom 23.5.1912

Am 7. 6. verfasste Bürgermeister Zander ein längeres Schreiben an die Geschäftsstelle des „Sächsischen Heimatschutzes“ in Dresden, dessen Mitglied die Stadt Lengenfeld war, mit der Bitte um Begutachtung des Projekts. Er legte dar, welche Räumlichkeiten der Bau enthalten sollte (3) und welche Kosten verursacht würden und dass die Stadtverordneten den Vorschlag des Rates abgelehnt hätten. In vier formulierten Fragestellungen kamen auch den Intentionen des „Heimatschutzes“ entsprechende Aspekte zur Sprache, nämlich „ob der Entwurf des Stadtbauamtes in künstlerischer Beziehung für einwandfrei gehalten

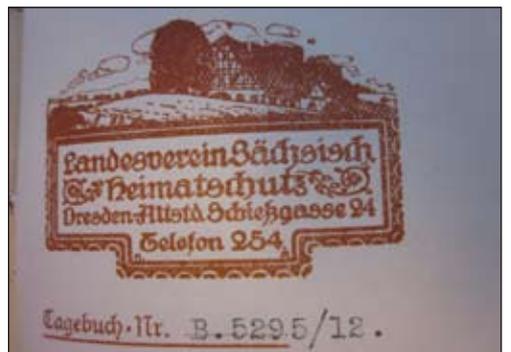


Handschriftlicher Entwurf des Bürgermeisters Walter Zander

für die geplante Bausumme „ein den Anforderungen heimattlicher Kunst und Bauweise entsprechendes“, die vorgesehenen Funktionen erfüllendes Gebäude errichten könne. Er bat schließlich um Rat, „welche Summe der Heimatschutz für ein solches Gebäude für angemessen hält“.

Die Antwort der Bauberatungsstelle des Heimatschutzes bestätigte, dass sich für 9000 M „das Projekt kaum ausführen lasse“, man den Entwurf des Stadtbauamtes „aus technischen und künstlerischen Gründen (für) verbesserungswürdig halte“ und sandte „der Einfachheit halber gleich“ eine Abänderungsskizze mit, deren Ausführung 12.500 M kosten würde. „Eine eingeschossige Bauweise mit teilweisem Dachausbau wird in der landschaftlichen Umgebung allemal vorteilhafter in künstlerischer als auch wirtschaftlicher Beziehung sein, zumal wenn der Baugrund besondere Kosten nicht erfordert.“

(4) Damit war der Weg gewiesen zur letztlich ausgeführten Gestaltung des Parkgärtnerhauses.



Im Logo des „Sächsischen Heimatschutzes“ sieht man oben ein Fachwerkhäuschen als Hinweis auf dessen bauberaterische Tätigkeit (Briefkopf eines Antwortschreibens)

(1) Der Arzt Dr. Curt Schulze (damals ansässig am Hauptmarkt 1) hatte etwa 1907 bis 1909 auf seinem Flurstück 1252 b auf dem Pöhl ein Landhaus - der obere Teil der späteren Baumgärtel'schen Villa, heute Stadtpark 3- und ein weiteres kleineres „Landhäuschen“ bauen lassen.

(2) Der 1908 in Dresden gegründete „Landesverein Sächsischer Heimatschutz“ entstand aus dem 1897 gegründeten „Verein für Sächsische Volkskunde“ und dem 1903 gebildeten „Ausschuss für heimatliche Natur, Kunst und Bauweise“ heraus. Mit staatlicher Unterstützung widmete er sich auch besonders der Pflege traditioneller, ins Landschaftsbild eingepasster Bauweisen und lieferte hierfür Beratung und Gutachten.

(3) Es waren dies ein Arbeits- und Geräteraum sowie eine Wohnung für den Stadtgärtner, ein Aufbewahrungsraum für Sportgeräte des Jugendverbandes „(der Jugendspielplatz liegt in unmittelbarer Nähe)“, sowie „Abortanlagen für Männer und Frauen für Parkfestzwecke“. Zander erklärte seinen Wunsch nach einer zweiten Mietwohnung so: „In dem Gebäude Projekte ist eine Wohnung mehr vorgesehen und zwar deshalb, weil nach der Meinung des Rates das Gebäude mit Rücksicht auf seine natürliche Lage nicht wirken würde, wenn es nicht die geplante Höhe erhielte.“

(4) Stadtbaumeister Bruno Kühn hatte im März 1912 ein Kellergeschoss geplant (siehe oben) und Bürgermeister Zander rechnete in seinen Finanzierungsvorschlag im Mai die Miete einer Dachgeschosswohnung ein, „so verzinst sich das Gebäude mit 5-6 %, und gleichzeitig würden damit für die Stadt 2 neue Wohnungen geschaffen“.

Fortsetzung folgt

Der Kegelspaß für die ganze Familie

Die Kegelfreunde des VfB Lengelfeld 1908 e.V. laden ein...

FÜR AKTIVE-
& FREIZEIT-
KEGLER



11. Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln der Stadt Lengelfeld

Freitag	27.12.	10.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend	28.12.	10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	29.12.	10.00 - 16.00 Uhr
Siegerehrung		gegen 17.00 Uhr

EINLADUNG

Startgeld bis 14 J. 50 Cent Erw 2Euro je 40 Wurf

Die Kegler des VfB Lengelfeld
wünschen einen guten Rutsch
und alles Gute für 2014.

• Rollladenreparaturen

• Fensterwartungen

schnell, zuverlässig, kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb

Tel. 037468/7800

Museum Lengelfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 5., 12., 19. und 26.1., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

DRK Alltagsbegleitung „Senioren für Senioren“

Bereits seit Februar 2012 sind ehrenamtliche Helfer in Reichenbach und Umgebung in den zwei Projekten der DRK Alltagsbegleitung tätig.

Ihre Aufgabe ist es, Senioren im Alltag Gesellschaft zu leisten, sie im Haushalt zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam aktiv am sozialen Leben teilzuhaben. Unter dem Motto „Ich habe Zeit für Dich“ nehmen die Alltagsbegleiter Anteil am Leben älterer Menschen.

Dem Interesse vieler rüstigen Rentner, die sich für eine Tätigkeit als Alltagsbegleiter für Senioren interessieren, kommt das neue Landesprogramm „Ruheständler als Alltagsbegleiter für Senioren“ nach.

Der DRK-Kreisverband hat ein Projekt Alltagsbegleitung „Senioren für Senioren“ beantragt, das bei Bewilligung ab Januar 2014 starten soll. Dazu sucht das Deutsche Rote Kreuz in Reichenbach und Umgebung Interessenten.

Wer kann Alltagsbegleiter werden?

Jeder der gerne anderen Menschen helfen möchte, sich im Ruhestand oder Vorruhestand befindet und dessen Hauptwohnsitz in Sachsen ist.



Wer kann von den Alltagsbegleitern betreut werden?

Senioren, die im Alltag allein sind, die Austausch und Unterhaltung mit anderen Menschen vermissen. Senioren, die niemand haben, der gemeinsam mit ihnen etwas unternimmt, deren Angehörige weit weg wohnen, die Kinder beruflich sehr eingespannt sind, der Ehepartner schwer krank oder bereits verstorben ist.

Das Angebot der Alltagsbegleitung ist kostenfrei.

Welche Tätigkeitsfelder umfasst die Arbeit eines Alltagsbegleiters?

Alltagsbegleiter helfen beim Einkaufen, begleiten die Senioren bei Behördengängen, bei Arztbesuchen. Reden, Karten spielen, rätseln, spazieren gehen, zusammen Kaffee trinken, Ausflüge machen, Veranstaltungen besuchen, über alte Zeiten oder über die Kinder sprechen, aber auch über vieles lachen sind weitere wichtige Beiträge zur Hilfe und Unterstützung.

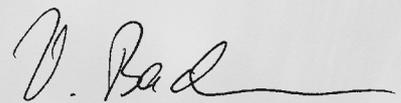
Alltagsbegleiter dürfen keine Senioren betreuen, die pflegebedürftig sind und in Alten- und Pflegeheimen wohnen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann können Sie sich beim DRK-Kreisverband sowohl als Interessent, der das neue Projekt als Alltagsbegleiter in seinem Wohnumfeld unterstützen möchte, als auch als älterer Mensch oder Angehöriger, der die Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, melden.

DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V.

Ansprechpartner: Frau Barbara Vogl
Marienstraße 11, 08468 Reichenbach
Tel. 03765 – 711058
geschaeftsstelle@drk-reichenbach.de
www.drk-reichenbach.de

*Sie wurden im Dezember 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.012

Erika Bemmann geb. Schraut zum 71. Geburtstag
Eveline Kath geb. Straka zum 80. Geburtstag
Gotthild Lässig geb. Hofmann zum 77. Geburtstag
Karl-Heinz Reinhold zum 72. Geburtstag

03.12.

Bernd Krauß zum 73. Geburtstag

04.12.

Herbert Böhm zum 81. Geburtstag
Margarete Klose zum 79. Geburtstag
Irmgard Löffler geb. Seifert zum 84. Geburtstag
Edith Roth zum 82. Geburtstag
Ursula Zawierucha geb. Weichelt zum 70. Geburtstag

05.12.

Johanna Heymann geb. Lorenz zum 73. Geburtstag
Renate Kittel geb. Bregulla zum 70. Geburtstag
Elly Rittrich geb. Wilde zum 88. Geburtstag
Brigitte Sturm geb. Höpner zum 70. Geburtstag

06.12.

Manfred Grüner zum 79. Geburtstag

07.12.

Ruth Heuck geb. Lämmerhirt zum 85. Geburtstag
Helga Rink geb. Röder zum 77. Geburtstag

08.12.

Ingrid Balzuweit geb. Lamz zum 79. Geburtstag
Edith Burghardt geb. Groß zum 77. Geburtstag
Jürgen Krüger zum 71. Geburtstag

09.12.

Renate Lauckner geb. Scharf zum 75. Geburtstag
Gudrun Schwalbe geb. Lang zum 79. Geburtstag

10.12.

Helga Bachmann geb. Sander zum 74. Geburtstag
Christa Weiß geb. Tennstädt zum 72. Geburtstag

11.12.

Dieter Lenk zum 75. Geburtstag
Eberhard Schmalfuß zum 72. Geburtstag
Gisela Schmidt geb. Gerisch zum 79. Geburtstag

12.12.

Dora Masch geb. Kunick zum 76. Geburtstag

13.12.

Doris Bochmann geb. Sauer zum 71. Geburtstag
Christine Diemler geb. Hochmuth zum 71. Geburtstag
Gudrun Jugel geb. Richter zum 86. Geburtstag

15.12.

Elsa Freitag geb. Rauer zum 81. Geburtstag
Hellmut Seemann zum 74. Geburtstag

16.12.

Christine Gähde geb. Uhlmann zum 78. Geburtstag
Hans-Joachim Pippig zum 70. Geburtstag
Rosmarie Reitmann geb. Müller zum 74. Geburtstag
Hilmar Simon zum 79. Geburtstag

17.12.

Lorenz Arnold zum 79. Geburtstag
Christa Brosch geb. Rohde zum 73. Geburtstag
Friedrich Gruschwitz zum 77. Geburtstag
Siegfried Hoinkis zum 73. Geburtstag

18.12.

Günter Auras zum 78. Geburtstag

19.12.

Wolfgang Böhm zum 70. Geburtstag

20.12.

Manfred Eismann zum 80. Geburtstag
Gottfried Rachold zum 89. Geburtstag
Ruth Rahmig geb. Fickenwirth zum 83. Geburtstag
Ute Schönfelder geb. Dick zum 73. Geburtstag

21.12.

Emil Neureiter zum 85. Geburtstag

22.12.

Christa Tittel geb. Kroh zum 73. Geburtstag

23.12.

Ruth Reiter geb. Beckert zum 80. Geburtstag

24.12.

Christine Gudat geb. Thomas zum 70. Geburtstag
Christa Rothe geb. Möckel zum 76. Geburtstag

25.12.

Konrad Börner zum 82. Geburtstag
Irmhild Mädler zum 74. Geburtstag
Marianne Wagner geb. Gruner zum 80. Geburtstag

26.12.

Christian Jacob zum 70. Geburtstag

27.12.

Ingeburg Bauer geb. Ebert zum 84. Geburtstag

28.12.

Jutta Berger geb. Kießling zum 82. Geburtstag
Christa Döring geb. Seifert zum 81. Geburtstag
Käthe Wolf geb. Feustel zum 85. Geburtstag

30.12.

Wilfried Metzler zum 74. Geburtstag
Gudrun Wolf geb. Zöbisch zum 78. Geburtstag

31.12.

Wolf Baumann zum 70. Geburtstag
Hildegard Hofmann geb. Bley zum 89. Geburtstag
Gerda Morgenstern geb. Pätzold zum 80. Geburtstag
Ruth Schaarschmidt geb. Drechsel zum 99. Geburtstag

OT Irfersgrün

08.12.

Edith Dittes geb. Pampel zum 92. Geburtstag

09.12.

Helmar Möckel zum 83. Geburtstag

26.12.

Luise Hack geb. Illgen zum 81. Geburtstag

30.12.

Walter Lenk zum 79. Geburtstag
Christa Zenner geb. Neumann zum 74. Geburtstag
Karl-Heinz Zisowsky zum 72. Geburtstag

31.12.

Wilhelm Leißner zum 75. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

03.12.

Erhard Gropp zum 75. Geburtstag

11.12.

Heinz Gebauer zum 85. Geburtstag

22.12.

Frieda Singer geb. Schinke-witz zum 91. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

09.12.

Renate Scheibe geb. Kirchhoff zum 71. Geburtstag

17.12.

Werner Leichsenring zum 84. Geburtstag

OT Schönbrunn

12.12.

Roland Walther zum 82. Geburtstag

14.12.

Lianne Lenk geb. Jacob zum 91. Geburtstag

18.12.

Siegfried Otto zum 85. Geburtstag

OT Waldkirchen

04.12.

Gerhard Gruschwitz zum 82. Geburtstag

06.12.

Udo Schimmel zum 72. Geburtstag

17.12.

Annemarie Dörfelt geb. Müller zum 79. Geburtstag

18.12.

Gisela Mokros geb. Fritzsche zum 74. Geburtstag
Helmar Uhlig zum 71. Geburtstag

19.12.

Elfriede Böttiger geb. Schmied zum 90. Geburtstag

20.12.

Rainer Mothes zum 70. Geburtstag

23.12.

Christine Dittrich geb. Kanis zum 74. Geburtstag
Roland Erdmenger zum 75. Geburtstag
Christa Müller geb. Kraatz zum 72. Geburtstag

29.12.

Dietrich Noetzel zum 76. Geburtstag

30.12.

Siegfried Gallus zum 74. Geburtstag
Joachim Müller zum 82. Geburtstag

OT Weißensand

01.12.

Hildegard Troschke geb. Adam zum 73. Geburtstag

07.12.

Gisela Rambusch geb. Grimm zum 71. Geburtstag

24.12.

Christa Müller geb. Häßler zum 73. Geburtstag

OT Wolfspütz

15.12.

Sieghard Böttger zum 80. Geburtstag

18.12.

Eva Skalski geb. Streubel zum 80. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

**Den grauen Alltag vergessen
mit erfrischenden Farben und neuen Tapeten**

sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten
Ein Angebot? Für Sie natürlich unverbindlich.

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

Deutsche Brikkett 1. Qualität
Deutsche Brikkett 2. Qualität

	ab 2 t	ab 5 t
	€/50 kg	€/50 kg
▶	10,90	9,90
▶	9,90	8,90

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikkett,
Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991
Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0
☎ (01 72) 8 96 57 95
☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflagedienst-guendel.de
↑ www.pflagedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
Sebastian
Baumann



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28 · Mobil (01 60) 98 37 44 46

Unserer werten Kundschaft
wünschen wir ein gesundes
neues Jahr.



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegart

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -
Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -
Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Gegen steigende Heizkosten

Heizen mit Solarunterstützung

„hamstern“ Sie die Sonne - im maßgefertigten GFK-Wärmespeicher
Fast jede Größe möglich, nach Platz und Bedarf

Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de



Ihr Auto *in besten Händen*

Nutzen auch Sie unseren Karosserie- und Lackservice.
Zuverlässige Instandsetzung vom Fachmann - als wäre nichts gewesen.

Autohaus
BAUER
Rodewisch



Nutzfahrzeuge
Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900